

Zurück zur Natur – in den eigenen vier Wänden

geschrieben von service | 4. Februar 2021



Das junge Unternehmen greenYou ermöglicht mit modernen Indoor-Gardening-Systemen die ganzjährige Aufzucht von Kräutern und Bio-Gemüse – unabhängig vom Standort und nahezu autark.

Man muss kein Gourmet sein, um den Unterschied zu schmecken. Frische Kräuter und Gemüse aus eigenem Anbau bieten ein Geschmacksspektrum, an das industriell gezüchtete Sorten niemals heranreichen können.



Sei es der Rucolasalat aus eigenem Anbau, die Caprese mit Tomate-Mozzarella und eigenem Basilikum oder auch ein richtig guter Caipirinha mit frisch gepflückter Minze: In der heimischen Küche oder im professionellen Restaurant sind

frische Kräuter essentiell.

Auch im Zuge der steigenden Nachfrage nach Bio-Produkten gewinnt die eigene Aufzucht von naturbelassenen Kräutern, die mit keinerlei Pestizide oder Chemie in Kontakt kamen, immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile dabei sind klar: sie sind bei Bedarf schnell zur Hand und man spart sich das langwierige

Waschen, welches sich auch wieder negativ auf den Geschmack auswirkt.

Mit diesen Beweggründen hat sich das junge Start-up Unternehmen greenYou vor einiger Zeit daran gemacht, aus dieser Idee professionelle Lösungen für die heimische Aufzucht von Kräutern und Gemüse zu entwickeln. Heraus gekommen sind Indoor-Gardening-Systeme, mit denen man ganz einfach sein eigenes Bio-Grünzeugs züchten kann. Selbst in der kleinen Stadtwohnung, unabhängig ob man einen perfekten sonnigen Standort oder den sogenannten grünen Daumen hat. Was man lediglich braucht, ist weniger als ein Viertel-Quadratmeter Platz.

Denn die Indoor-Gardening-Systeme von greenYou machen es einem wirklich leicht: durch automatische Bewässerung spart man sich einerseits das regelmäßige Gießen und dank der regulierbaren Beleuchtung durch ausgeklügelte LED-



Technik mit der eigens entwickelten Sunlight-LED Technologie herrschen stets optimale Lichtverhältnisse. Die nachhaltige Herstellung aus recycelten Materialien verschafft einem zudem ein gutes Gewissen, was die Umwelt angeht. Diesbezüglich setzt das Unternehmen greenYou ganz auf Qualität Made in Germany mit lokalen Zulieferern. Nicht nur wegen den hohen Qualitätsanforderungen sondern auch wegen der eines unnötigen Carbon-Footprint.

Der Bio-Gedanke zieht sich natürlich bis zu den Hauptkomponenten durch: das ökologisch erzeugte Saatgut,

welches bei den Systemen mitgeliefert wird und das man sich bei Bestellung beliebig zusammenstellen kann, ist gentechnisch absolut unbelastet und nicht beeinträchtigt durch chemische Dünger und chemische Schädlingsbekämpfung (Insektizide, Herbizide). Da die Produktion des Saatgutes ausschließlich in Europa erfolgt, sind die Sorten sehr gut an hiesige Verhältnisse angepasst. Bei der Erde vermeidet man nach Möglichkeit auf den Zusatz von Torf und achtet auf einen ausgewogenen pH-Wert, um eine schnelle Keimung und gute Pflanzenentwicklung zu ermöglichen.



Auch auf die ästhetischen Aspekte legen die Macher von greenYou großen Wert: die stylischen Indoor-Gardening-Systeme passen hervorragend in die moderne Küche, eignen sich gut als grüner Blickfang im Wohnbereich oder ergeben beim

Einsatz von mehreren Systemen, die übereinander gestapelt werden können, einen organischen Raumtrenner.

Aber was im Endeffekt den entscheidenden Ausschlag gibt und den Unterschied ausmacht, ist der Geschmack und die Gewissheit, natürliche Erzeugnisse zu sich zu nehmen. Zum Beispiel lernen Kinder somit gleich den natürlichen intensiven Geschmack von Kräutern kennen und der Geschmackssinn wird dadurch besser ausgebildet.

Sogar Besitzer eines Gartens profitieren vom Einsatz der Indoor-Gardening-Systeme: bevor im Frühjahr die Natur draußen wieder erwacht, kann man innen bereits erste Zöglinge züchten, die man dann zu gegebener Zeit aussetzen kann. Dank der optimalen Aufzucht sind diese resistenter und optimal gewappnet gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge und kommen ohne den Einsatz von Dünger aus.

Ein Leben mit und von der Natur. Ein Motto und eine Bewegung, die vielerorts an Zulauf gewinnt und industriell produzierte

Erzeugnisse nach Möglichkeit vermeidet. Das Ergebnis: mehr Lebensqualität und das gute Gewissen, das Richtige zu tun.

Weitere Infomationen unter www.green-you.de

Über greenYou:

greenYou ist Hersteller von modernen und hochqualitativen Indoor-Gardening-Systemen und steht für ein modernes, innovatives und nachhaltig strukturiertes Unternehmenskonzept, welches ermöglicht, Qualität und Umweltbewusstsein zu vereinen. Durch die enge Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Herstellern und Partnern werden nicht nur Transportkosten, sondern auch CO²-Emissionen verringert. Beim Produktsortiment wird sehr auf hochwertige, recyclebare Materialien geachtet – einhergehend mit einem Höchstmaß an Innovations- und Designansprüchen.

Alle Markenzeichen und Bildrechte sind Eigentum der greenYou GmbH.

Text ist zum Abdruck freigeben durch die greenYou GmbH.

Belegexemplare und Nachweise für den Abdruck bitte per Post oder Email an: GreenYou GmbH – Piemontweg 2 – 71277 Rutesheim
Email: service@green-you.de

Bilder: www.green-you.de/presse.html

Permakultur für Alle – E-Learning-Startup startet

Crowdfunding

geschrieben von Andreas | 4. Februar 2021



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 20.02.2020 – Mit weniger Aufwand und ohne künstlichen Dünger und Spritzmittel seinen Garten nachhaltig bewirtschaften. PermaStart hat sich zum Ziel gesetzt mit seiner neuen, einzigartigen Plattform Interessierte, Hobbygärtner und „Urban Gardeners“ in Online-Kursen für die Permakultur zu gewinnen. Im zugehörigen Online-Shop sollen notwendige, nachhaltig und fair produzierte Gartengeräte angeboten werden. Mit den Einnahmen werden weitere Kurse finanziert. Zur Realisierung des Vorhabens starten die Hamburger jetzt eine Crowdfunding-Kampagne auf Startnext.

PermaStart schafft eine einzigartige Plattform für Permakultur, die in dieser Form noch nicht existiert – eine Kombination aus E-Learning-Plattform und angebundenem zielgerichteten Online-Shop. Das Vorhaben wollen die Hamburger über die Crowdfunding-Plattform Startnext finanzieren. Mit Hilfe der Unterstützer sollen die ersten interaktiven Lernvideos gedreht und der dazu passende Online-Shop aufgebaut werden. Im PermaStart Blog bleiben die Nutzer mit Neuigkeiten rund um das Thema Permakultur und Selbstversorgung informiert. „Mit dieser Idee starten wir die neue landwirtschaftliche Revolution“, sagt Co-Gründer Wolfgang Reuter, „Und was passt da besser als mit einer Crowdfunding-Kampagne zu starten?“.

Permakultur allen zugänglich machen

Zentraler Baustein der zukünftigen Plattform sind Online-Kurse für permakulturelle Gestaltung. Bisher sind Permakultur-Kurse nur als Präsenzkurse für eine Nische zugänglich. Das Hamburger Startup setzt hier an und will preiswerte E-Learning-Kurse für Permakultur der breiten Gesellschaft zugänglich machen und so die Anbauweise in Gärten, auf Balkonen und Terrassen nachhaltiger gestalten – „Permakultur für Alle“. Im zugehörigen Online-Shop können die dafür benötigte Ausrüstung sowie Saatgut und Gartengeräte direkt bezogen werden, natürlich alles aus fairer und nachhaltiger Produktion. Die Erlöse aus dem Shop fließen dann in die Erstellung weiterer Kurse. Mit den zwei Kernelementen soll dann aber nicht Schluss sein. „Ideen wie wir die Permakultur einfach, digital unterstützt und wissenschaftlich fundiert fördern können, haben wir mehr als genug.“ erklärt Philipp Pagendarm, einer der Gründer von PermaStart. Zunächst wolle man sich aber auf Online-Kurse und Shop fokussieren.

Der Zeitpunkt könnte nicht passender sein

Insektensterben, erhöhter CO₂-Ausstoss, Nitrat im Grundwasser, Bodenerosion – der Zeitpunkt für die Plattform könnte nicht passender sein. Die Permakultur bietet einen immer bekannter werdenden Gestaltungsansatz für die Landwirtschaft, der all diese Probleme lösen kann. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann über die Kampagne die ersten Einführungskurse buchen, ökologisches Saatgut bestellen oder ein professionelles Permakultur-Design für den eigenen Garten in Auftrag geben.

Weitere Informationen

<https://www.permastart.de/presse>

<https://www.startnext.com/permastart>

<https://www.permastart.de/blog>

<https://www.facebook.com/permastart/>

https://www.instagram.com/_permastart_/

Über PermaStart

Die Gründer von PermaStart, Wolfgang Reuter und Philipp Pagendarm, haben sich zum Ziel gesetzt die Landwirtschaft zum Umdenken zu bewegen. PermaStart ist eine junge Organisation aus Hamburg die jedem ermöglichen will auf einfache Weise, mit digitaler Unterstützung und auf wissenschaftlich fundierte Art die Möglichkeiten der Permakultur kennenzulernen – „Permakultur für Alle!“

Permakultur

Die Permakultur ist ein Gestaltungsansatz der regenerativen Landwirtschaft. Der zentrale Gedanke der Permakultur ist es ressourcenschonend zu arbeiten, auf umweltbelastende und energieintensive Technologien zu verzichten und den Boden zu verbessern. Nutzflächen werden nach dem Vorbild der Natur gestaltet. Dabei wird ein Fokus auf Kreisläufe zwischen verschiedenen Systemen gelegt. Insbesondere wird auf Herbizide, Pestizide und künstliche Dünger gänzlich verzichtet.

Pressekontakt

PermaStart UG (haftungsbeschränkt)
Wolfgang Reuter / Philipp Pagendarm
c/o Regus Business Center
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
Telefon: +49 176 848 233 29
E-Mail: presse@permastart.de

Wir bauen einen Naschgarten!

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Freitag, 19.05. und Samstag 20.05.2017 ab 09:00 im Südburgenland bei Jennersdorf

Der [Verein PermaVitae](#) und Judith Anger vom [WildnisKulturHof](#) werden gemeinsam mit der

Familie Bücsek beim [Gästehaus Bücsek](#) an diesem Wochenende einen öffentlichen

Naschgarten nach Wildniskultur- und Permakultur-Richtlinien errichten! Gesponsert wird dieses Projekt vom [Projekt2020](#), wo wir eines der Gewinnerprojekte sind!

Es sind noch Plätze frei, wer also mitmachen will, ist herzlichst dazu eingeladen!

Sachspenden wie Pflanzen ... werden gerne genommen!

Bitte Information und Anmeldung an:

j.anger@wildniskulturhof.at oder unter +43 664 360 10 76

ORT:

Gästehaus Bücsek

Oberhenndorf 10

8380 Jennersdorf, Österreich

Winterliche News aus dem

Südburgenland

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Der Winter hat diesmal auch das Südburgenland fest im Griff, das tut uns ganz gut und die Planungen für das Frühjahr schreiten voran! Dazwischen haben wir mal leckeres Brot und Weckerln gebacken. Unsere Ausbildungsreihe zum WildnisKultur-Praktiker haben wir jetzt auch als Einzel-Module zu buchen.

[Infos zur Ausbildung findest du hier ...](#)

die Ausbildung startet im März 2017

[Alle Module einzeln findest du hier ...](#)

Wer uns besuchen kommen mag – am 19.02. gibt es wieder eine Tagesführung, mehr [Infos zur Anmeldung gibt's hier ...](#)

Ausbildung zum WildnisKultur-Praktiker im Südburgenland, Österreich!

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Neuigkeit 2017!

Nach 6 Jahren leben und arbeiten mit der Holzer'schen Permakultur, ist es mir eine Freude, den ersten Lehrgang zum Wildniskulturpraktiker anbieten zu können. Der WildnisKulturHof ist der Hauptort der Ausbildung und wartet auf viele wissbegierige Teilnehmer. Es gibt viel zu lernen und viel zu probieren. Im Rahmen dieser Seminarreihe wird auch die 1. essbare Gemeinde Österreichs besucht. Wir werden mit einem Bioweinbauer arbeiten und vieles mehr! Das genaue Programm findet ihr im Link.

Sonntag, 24.07.2016 –
Tagesführung am
WildnisKulturHof

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Am Sonntag, **24.07.2016** um **10:00** und um **14:00** gibt es eine Tagesführung mit Judith Anger am WildnisKulturHof!

Treffpunkt: WildnisKulturHof, Einfahrt Bergen 48, 8380 Jennersdorf, Südburgenland

Telefonische Anmeldung: Judith Anger +43 664 360 10 76

Dauer ca. 3 Std.

Kosten pro Person: € 35,00 inkl.Mwst.

bei 2 Personen pro Person € 30,00 inkl.Mwst.

Gruppen ab 10 Personen pro Person € 25,00 inkl.Mwst.

Mitglieder des [Vereins PermaVitae](#) pro Person € 30,00 inkl. Mwst.

Programm: Was ist WildnisKultur? Besprechung der Grundprinzipien der Wildniskultur, Besichtigung, Beantwortung von Fragen

[Anmeldung ...](#)

Sommertour

24.08.

—

02.09.2016 – Auf den Spuren Sepp Holzers

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



TOUR HIGHLIGHTS:

Gemeinsame Zeit des Lernens mit Sepp Holzer, dem österreichischen Agrarrebell und Pionier Holzer'sche Permakultur und Wildniskultur im öffentlichen Raum anhand von praktischen Projekten kennen lernen (1. Essbare Gemeinde Österreichs)

Natürliches Imkern im Baumstamm erleben

Wildniskultur (Praxis und Theorie) auf dem ersten „WildnisKulturHof“ Europas kennenlernen

Praxisorientiertes Lernen: Saatgutvermehrung und -ernte; Quellenfassung; Produktveredelung (Brot backen, veganes Eis herstellen, Schnaps brennen,...)

Österreichische Traditionen erleben (Musik, Essen, Tanz, Handwerk,...)

Besuch der größten Therme Österreichs

Weinverkostung und vieles mehr....

[Anmeldung ...](#)

Sommer am Holzerhof mit Sepp Holzer

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



3 Tages (+1 Bonustag) Seminar mit Sepp Holzer 28.08. – 31.08.2016

THEMENSCHWERPUNKTE:

Einführung in die Philosophie der Holzer'schen Permakultur/Agroökologie
Rundgang am „Holzerhof“

Theorie: Ausbau von Wasserretentionsräumen

Theorie: Terrassenbau, Bau von Humusrückhaltebecken

Vorstellung der eigenen Projekte möglich

Vorstellung Verein „PermaVitae“ und seiner Aktivitäten

1 Bonustag: Quellfassung am WildnisKulturHof

Vorträge, Praxis und Theorie:

Sepp Holzer

[Anmeldung ...](#)

23.07.2016, 09:00-17:00, Tagesführung Holzerhof

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



„Arbeite mit der Natur – nicht gegen sie!“

Dieses Motto begleitet Sepp Holzer von Kindesbeinen an!
In seiner jahrzehntelangen Erfahrung und Arbeit spiegeln sich seine Liebe und Empathie zur Natur und zur ökologischen Vielfalt wieder! Einen Tag lang begleitest du Sepp Holzer bei einem Streifzug durch die „Holzer'sche Permakultur“ und über seinen Bauernhof – dem „Holzerhof“.

[Hier findest du mehr Information und kannst dich anmelden ...](#)

Auf den Spuren Sepp Holzers

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Mittwoch, 24. August 2016 bis Freitag, 2. September 2016, Übelbach/Steiermark; Jennersdorf/Burgenland

Auf den Spuren des Agrarrebellen SEPP HOLZER:

„Holzer'sche Permakultur lernen und anwenden mit Sepp Holzer“

Wildernessculture and Holzer Permaculture in AUSTRIA 2016

Auf Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

Ankunft: 24.08. Abreise: 02.09.2016

TOUR HIGHLIGHTS:

Gemeinsame Zeit des Lernens mit Sepp Holzer, dem österreichischen Agrarrebellen und Pionier

Holzer'sche Permakultur und Wildniskultur im öffentlichen Raum anhand von praktischen Projekten kennen lernen (1. Essbare Gemeinde Österreichs)

Natürliches Imkern im Baumstamm erleben

Wildniskultur (Praxis und Theorie) auf dem ersten „Wildnis Kultur Hof“ Europas kennenlernen

Praxisorientiertes Lernen: Saatgutvermehrung und -ernte; Erdkellerbau; Produktveredelung (Brot backen, veganes Eis herstellen, Schnaps brennen,...)

Österreichische Traditionen erleben (Musik, Essen, Tanz, Handwerk,...)

Besuch der größten Therme Österreichs

Weinverkostung

und vieles mehr....